

Geographie-Exkursion nach Nepal

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Nepalhilfe Beilngries und dem Gymnasium Beilngries unternahmen 26 Schüler der Q11, die Lehrer Christoph Ströbel, Georg Denicolo und Maria Baar sowie das Elternehepaar Karin und Oliver Stahn im April 2019 eine dreiwöchige Geographie-Exkursion nach Nepal, um Land und Leute kennenzulernen sowie in den Schulen der Nepalhilfe Beilngries verschiedene Projekte durchzuführen.

Im ersten Teil der Exkursion ging es für Gymnasiasten auf eine siebentägige Trekkingtour zum Annapurna Base Camp (4100m) auf dem Dach der Welt. Dabei mussten sie eine Strecke von 85 km und insgesamt 5400 Höhenmeter zurücklegen. Die Wanderung gewährte viele Einblicke in die vielfältige Natur und bot eine atemberaubende Aussicht auf die Kulisse der Himalaya-Riesen. Im zweiten Abschnitt der Reise hatten die Schüler Gelegenheit, abseits der Touristengebiete mehrere Tage im Heimatdorf von Shyam Pandit, einem der Koordinatoren der Nepalhilfe Beilngries, in einem typisch nepalesischen Dorf zu verbringen. Dort wurden sie sehr herzlich empfangen und dann in Kleingruppen bei verschiedenen Dorffamilien untergebracht. So konnten sie auch hautnah das bäuerliche Leben der Einheimischen kennenlernen. Mit verschiedenen Tänzen und Liedern wurde die Schülergruppe aus Beilngries auch in der Dorfschule empfangen, die erst letztes Jahr von der Nepalhilfe fertiggestellt worden war. Die nepalesischen Schüler freuten sich dafür über die bayerischen Darbietungen wie „Goaßlschnalzen“ und einen „Boarischen“ ebenso wie über die vielen Materialien, die die Beilngrieser mit Hilfe der Sponsoren aus der Region mitbringen konnten: Stifte, Wandkarten, Workbooks, Sportkleidung und -geräte. Mit den selbsterarbeiteten Workbooks und den mitgebrachten Sportgeräten konnten die Schüler aus dem Altmühltal auch einige Unterrichtsprojekte mit ihren nepalesischen Altersgenossen durchführen.

Weitere Einrichtungen der Nepalhilfe Beilngries wurden dann im letzten Teil der Exkursion im Kathmandu-Tal besichtigt. Neben weiteren Schulen bekamen die Q11-Schüler auch sehr gute Einblicke in ein Krankenhaus und ein Seniorenheim. Der Überblick über die Arbeit der Nepalhilfe wurde schließlich mit dem Besuch eines Kinderhauses ergänzt. Hier zeigten sich die Beilngrieser besonders beeindruckt von der guten Führung des Hauses sowie dem geschwisterlichen Umgang der Kinder miteinander.

Während ihres Aufenthaltes in Kathmandu und Bhaktapur hatten die Exkursionsteilnehmer auch noch Gelegenheit, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie hinduistische und buddhistische Tempel, zu besuchen und ihre Kenntnisse über die nepalesische Kultur und Lebensweise zu vertiefen.

Am Ende der Exkursion wurden die Schüler von dem zweiten Koordinator der Nepalhilfe Beilngries, Sunil Shrestha, verabschiedet. Dieser lud die Schüler gleichzeitig ein, nach Nepal zurückzukehren und bot ihnen die Möglichkeit an, nach dem Abitur einen Freiwilligendienst im Kinderhaus zu absolvieren und noch mehr für das Leben zu lernen.

Weitere Eindrücke und Fotos der gesamten Exkursion gibt es hier:

<http://www.gymnasium-beilngries.de/nepalprojekt.html>

<https://www.nepalprojekt-gymbei.de/blog>

Die Teilnehmer der Nepalexkursion laden alle Interessierten sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Vortrag der Geographie Seminare des Gymnasiums Beilngries: „Nepal - Impressionen vom Dach der Welt und seinen Menschen“ am 1. Juli 2019, um 19.30 Uhr, in der Aula des Gymnasiums.

Schulfest unter dem Motto „Nepal“ am 23. Juli 2019 um 16.30 Uhr

Fotos: Oliver Stahn

